Handbuch der philatelistischen Belege zur Leipziger Messe

Mit diesem Handbuch wird versucht, alle philatelistischen interessanten Belege zum Thema Leipziger Messe wie Marken, Stempel, R-Zettel, Flugpost usw. zu erfassen und zu registrieren. Darüber hinaus sind einige Nebengebiete wie Vignetten, Notgeld, Messeabzeichen und ähnliches berücksichtigt, die für den Sammler des Themas Leipziger Messe interessant sein könnten.

Die registrierten Einzelheiten sind das Ergebnis einer seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft "Leipziger-Messe-Philatelie" laufenden Forschungsarbeit, an der alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft "Leipziger-Messe-Philatelie" mehr oder weniger beteiligt waren. Nur durch die Mitarbeit vieler konnte dieses Gemeinschaftswerk entstehen. Allen Sammlerfreunden, die in vielen Einzelmeldungen oder auch durch die Bearbeitung einzelner Kapitel zum Gelingen beitrugen, oder sonst durch Rat und Tat halfen, sei an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt.

Immer wieder zeigt sich, dass heute bekannte Einzelheiten morgen bereits in Vergessenheit geraten. Nur durch konsequentes Festhalten aller Details lassen sich postalische Daten und Ereignisse der philatelistischen Nachwelt erhalten, die sonst verloren gehen würden. Sie stellen vielfach auch ein Stück Zeitgeschichte dar.

Ich möchte daher alle Sammlerfreunde, auch außerhalb unserer Arge, auch weiterhin um aktive Mitarbeit und Meldung aller bisher noch nicht registrierten Daten und Belege bitten. Dieses Handbuch, das bewusst in Lose-Blatt-Form gehalten wurde, kann nie vollständig sein. Durch Ergänzungsmeldungen sollte es immer aktuell gehalten werden.

Gundelfingen, im März 1995

Klaus von Freyberg

(Gründer der Arge; Ehrenvorsitzender, verstorben 1997)

Die technische Entwicklung geht auch am Handbuch Leipziger Messe nicht vorbei. Die Arbeitsgemeinschaft ist dabei, das Handbuch einmal zu aktualisieren, es zum anderen aber auch Schritt für Schritt mit elektronischen Medien zu erfassen und somit für die Zukunft fit zu machen.

Dieser "Generationswechsel" schlägt sich in der unterschiedlichen optischen Umsetzung der einzelnen Kapitel nieder. Dies ist allerdings nur ein äußerliches Problem, das inhaltliche Dinge nicht betrifft. Auch wenn es noch geraume Zeit dauern wird, bis alles digital aufbereitet ist, so bitten wir, dies zu entschuldigen.

Krombach, im März 2007

gez.: Helmut Schimpfermann

(1. Vorsitzender von 2002 bis 2012, Ehrenmitglied, verstorben 2014)

0.0/2 - 01/2025